

Dem Sterben den Schrecken nehmen



Im Jahr seines 50-jährigen Bestehens hat sich der **LC Tuttlingen** der Förderung des regionalen „Hospizes am Dreifaltigkeitsberg“ in Spaichingen verpflichtet. 50.000 Euro will der 52 Mitglieder starke Club in die neue Einrichtung investieren. Fünfzig Jahre nach ihrer Charterfeier verschreiben sich die Tuttlinger Lions mit dieser Förderung einem „segensreichen Projekt, dass das Tabuthema Sterben und Tod in den Blickpunkt rückt“, wie P Michael Baur betont. Im eigenen Zuhause sterben zu dürfen ist wohl der sehnlichste Wunsch eines jeden Menschen. Und doch stirbt heute der weitaus überwiegende Teil in Einrichtungen vom Altenpflegeheim bis zur Intensivstation des Krankenhauses. „Lange bevor die moderne Hospizbewegung entstanden ist, war der Beistand für kranke, sterbende und trauernde Menschen eine Selbstverständlichkeit“, erklärt der Tuttlinger Lionsfreund Bernd Mager, im Hauptberuf Sozialdezernent im Landkreis Tuttlingen und ehrenamtlich Vorsitzender des Hospizvereins.

Der Landkreis stellte ein Gebäude und ein Grundstück zur Verfügung: Zunächst muss aber der Bau selbst finanziert sein. Die kirchliche Einrichtung Vinzenz von Paul GmbH hat einen Zuschuss von 700.000 Euro bereitgestellt. „Gleichwohl gibt es noch viele Dinge, die über Spenden finanziert werden müssen – vom Pflegebad über Pflegebetten bis hin zu einem Andachtsraum, der ein Abschiedsraum sein soll und dessen künstlerische Gestaltung uns wichtig ist, und vieles mehr“, erklärt Mager. Für die angestrebte Summe von 50.000 Euro reichen Spenden der Mitglieder allein nicht aus. Über zahlreiche Activities möchte der Tuttlinger Lions Club in den nächsten Monaten Geld fürs Hospiz sammeln.

Löwen spielen Theater



„Der gute Mensch von Sezuan“: Wieder geht es mit Riesenschritten auf die nächste Theaterpremiere des **LC Hagen** zu. Seit Monaten üben 33 Damen und Herren des Lions Clubs 1-5 Mal die Woche das neue Stück, „Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertolt Brecht ein. Ein weiterer Klassiker der Theaterkunst, der sich die Mitglieder des Lions Clubs Hagen traditionell verschrieben haben. In den Jahren davor gab es u. a. die Aufführungen „Der Menschen-

feind“, von Molière, gespielt 2003 und 2007 „Der Besuch der alten Dame“ von Dürrenmatt, jeweils aufgeführt im Theater Hagen. Alle Lionsdarsteller spielen für Projekte zum Motto „Kinder in Hagen - unsere Zukunft“. Lassen Sie sich wieder am 3. und 10. April, jeweils im Stadttheater Hagen, vom Engagement und der Kreativität der Lionsgruppe mitnehmen in eine Welt, wie sie „gut und böse“ fast überall zu finden ist.

